Kinderwortgottesdienst

Herzlich Willkommen zum heutigen Kinderwortgottesdienst. Lasst uns kurz still sein und Gott leise sagen was uns am Herzen liegt. (3 Sekunden Stille)

Herr erbarme dich – Christus erbarme dich – Herr erbarme dich

Lied:



2. Christ, der Retter, stieg hernieder,
der sein Volk von Schuld befreit!
Danket ihm mit euren Liedern,
seid zu seinem Lob bereit.
|: Gloria in excelsis deo :|

3. Lasst nach Bethlehem uns ziehen,
wie der Engel uns gesagt!
Lasst uns betend vor ihm knieen,
der das Heil uns heut gebracht.
|: Gloria in excelsis deo :|

4. Preis sei Gott und Friede allen,
denen er die Schuld vergibt.
Heut soll unser Lob erschallen,
weil er alle Menschen liebt.
|: Gloria in excelsis deo :|

5. Heilig, Gott der Engelscharen!
Lob und Dank die Welt erfüllt!
Um den Sohn zu offenbaren,
ward das Wort im Fleisch enthüllt.
|: Gloria in excelsis deo :|

https://www.singkinderlieder.de/video/engel-auf-den-feldern-singen/

Schriftstelle: Lk 26-38

Ein Engel von Gott kommt zu Maria. Als Jesus geboren wurde, war es so. In einer Stadt wohnte eine junge Frau. Die junge Frau hieß Maria. Maria war verlobt. Der Verlobte von Maria hieß Josef. Gott wollte, dass Maria die Mutter von Jesus wird. Ein Engel sollte Maria Bescheid sagen. Der Engel hieß Gabriel. Der Engel Gabriel ging zu Maria. Zuerst begrüßte der Engel Maria. Maria bekam einen Schreck. Und staunte. Und freute sich. Der Engel sagte zu Maria:

Du brauchst keine Angst zu haben, Maria. Gott hat dich sehr lieb. Gott hat etwas Besonderes mit dir vor. Du bekommst ein Baby. Das Baby wird ein Junge. Der Junge soll Jesus heißen.Jesus wird überall bekannt sein. Die Menschen werden zu Jesus sagen: Du bist der Sohn von Gott Jesus wird für die Menschen nur Gutes tun. Jesus wird wie ein guter König sein. Und alle Menschen froh machen.

Maria dachte nach. Maria fragte: Geht das denn alles? Ist das denn möglich? Wie soll ich denn eine Mutter werden? Ich bin doch mit Josef noch gar nicht richtig zusammen.

Der Engel sagte:Gott sendet den Heiligen Geist. Der Heilige Geist wird bei dir sein. Mit seiner ganzen Kraft. So kannst du die Mutter von Jesus werden. Bei Gott ist alles möglich. Das Kind ist der Sohn von Gott.

Maria sagte zum Engel: Das ist in Ordnung. Du kannst Gott sagen: - Ja, ich bin für Gott bereit.
- Ja, ich will die Mutter von dem Sohn von Gott werden. - Gott ist ein guter Gott.

Dann ging der Engel wieder zurück.

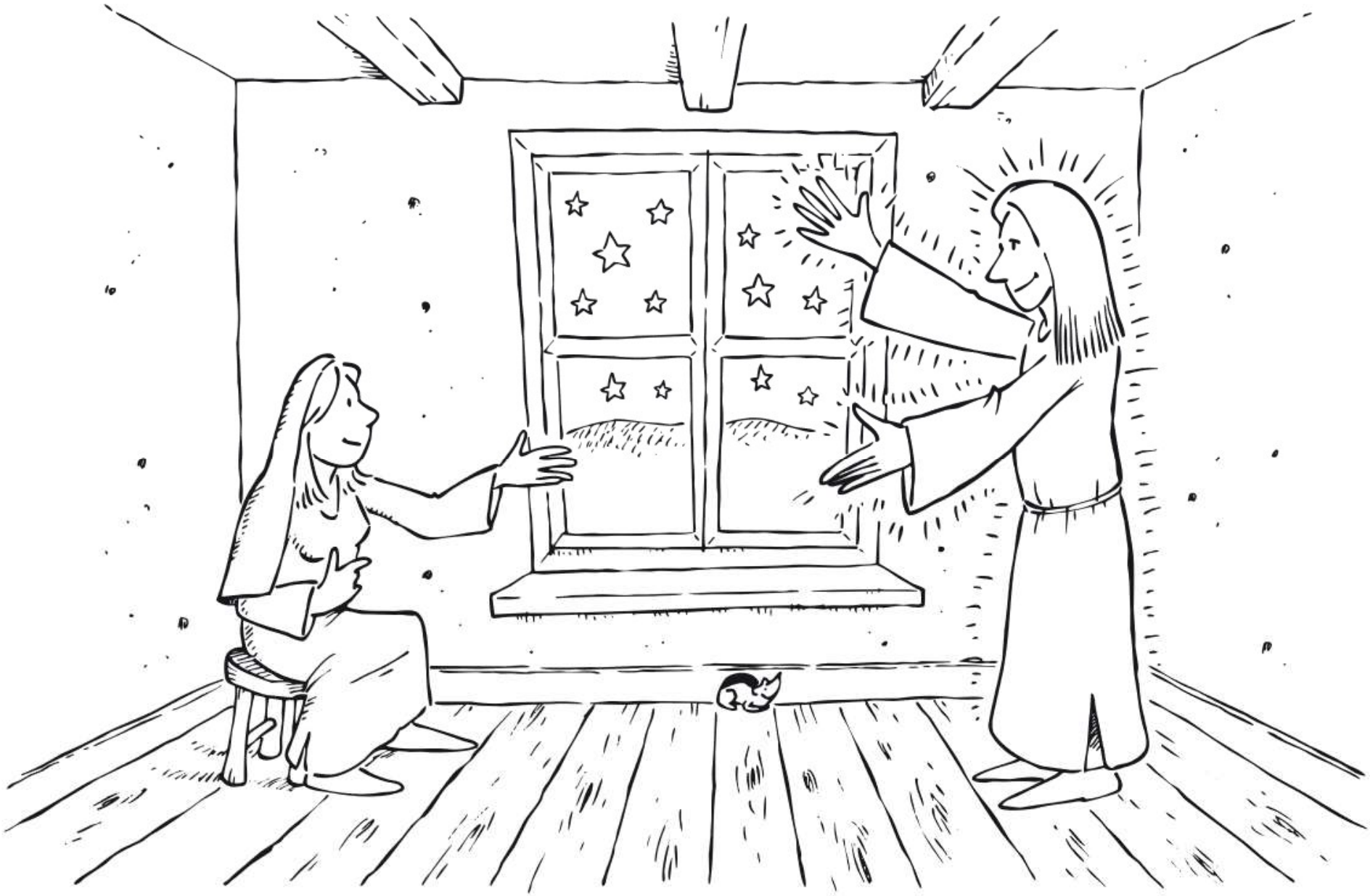
Von Anfang an ist Maria klar, dass dies etwas besonderes ist etwas, das auch mit Schwierigkeiten und mit Leid zu tun haben wird, nicht nur mit Freude. Aber Maria stimmt zu, sie sagt von ganzem Herzen „Ja“. Ja zu Gott, Ja zu diesem Kind, Ja zu ihrer Erwählung.

Darum wird dieses Evangelium so kurz vor Weihnachten gelesen, es soll uns an das Ja Marias erinnern, dass der Geburt vorausgegangen ist und es soll uns daran erinnern, dass auch wir „Ja“ sagen sollen und dürfen: Ja zu Gott und Ja zu diesem Kind, das in der Krippe liegt. Machen wir die Ohren auf und die Herzen weit, damit auch uns zur Gewissheit wird: Gott schenkt uns seinen Sohn!

Jetzt wird aus der frommen Erzählung wirklich die Frohe Botschaft: Wir alle sind Kinder Gottes. Christen, also Glaubende, sind wir nicht durch Menschenweisheit, sondern durch Gottes Wort. Nur er ist unser Vater, der uns aus unendlicher Liebe erschaffen hat. Wenn wir uns diese Liebe nur von Herzen schenken lassen. Wie damals Maria.

Ich wünsche euch allen mit euren Kindern einen schönen 4. Adventsonntag im Kreis der Familie.

Liebe Grüße Dani Muth 😊



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum 4. Advent 2011/Lk 1, 26–38